Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Kommunalverfassung, Ratsbüro

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0110/2020
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	03.06.2020	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

I. Änderungssatzung zur Ehrenordnung der Stadt Bergisch Gladbach

Beschlussvorschlag:

Die I. Änderungssatzung zur Ehrenordnung der Stadt Bergisch Gladbach wird in der Fassung der Anlage zur Vorlage beschlossen.

Sachdarstellung / Begründung:

Gemäß § 43 Absatz 3 Satz 1 GO NRW müssen die Ratsmitglieder und die Mitglieder der Ausschüsse gegenüber dem Bürgermeister Auskunft über ihre wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse geben, soweit das für die Ausübung ihres Mandats von Bedeutung sein kann. Hierbei **können** nach § 43 Absatz 3 Satz 4 GO NRW Name, Anschrift, der ausgeübte Beruf sowie andere vergütete und ehrenamtliche Tätigkeiten veröffentlicht werden. Näheres regelt gemäß § 43 Absatz 3 Satz 3 GO NRW der Rat mit der Ehrenordnung. Die Ehrenordnung der Stadt Bergisch Gladbach regelt in § 2 Absatz 1, dass u.a. die Anschriften der Rats- und Ausschussmitglieder auf der Internetseite der Stadt Bergisch Gladbach öffentlich bekannt gemacht werden **müssen**.

Auf Wunsch des Ältestenrates soll die Möglichkeit für Rats- und Ausschussmitglieder geschaffen werden, der Veröffentlichung ihrer Anschrift zu widersprechen. Hierfür muss die Ehrenordnung der Stadt Bergisch Gladbach durch eine Änderungssatzung entsprechend angepasst werden.

Aus Sicht der Verwaltung erscheint es sinnvoll, dass die Bürgerinnen und Bürger über die Homepage der Stadt Bergisch Gladbach grundsätzlich Zugriff auf die Anschriften der Rats- oder Ausschussmitglieder haben, damit jene sich bei Bedarf an das entsprechende Rats- oder Ausschussmitglied in ihrem unmittelbaren örtlichen Umfeld wenden können. Entsprechende telefonische Anfragen, welches Rats- oder Ausschussmitglied im jeweiligen unmittelbaren Wohnumfeld wohne, erreichen das Ratsbüro häufig.

Aus Sicht der Verwaltung erscheint eine Widerspruchslösung vor diesem Hintergrund als zielführend. Die Verwaltung würde gleichzeitig mit der Abfrage der Auskünfte über die wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse nach der Ehrenordnung auch abfragen, ob das betreffende Rats- oder Ausschussmitglied von der Möglichkeit des Widerspruchs betreffend eine Veröffentlichung seiner Anschrift Gebrauch machen möchte. Von der Einfügung einer Begründungsnotwendigkeit betreffend den Widerspruch empfiehlt die Verwaltung abzusehen, da nicht ersichtlich ist, inwiefern einheitliche Regelungen für eine Plausibilitätsprüfung formuliert werden können.

Eine sofortige Einfügung einer solchen Regelung würde Verwaltungsaufwand verursachen, da eine erneute Abfrage mit Hinweis auf die eingefügte Widerspruchsmöglichkeit bei ca. 150 Rats- und Ausschussmitgliedern durchgeführt werden müsste. Dementsprechend schlägt die Verwaltung vor, die Änderung zeitgleich mit Beginn der neuen Wahlperiode (01.11.2020) in Kraft zu setzen, da mit diesem Zeitpunkt ohnehin eine Abfrage der Auskünfte nach der Ehrenordnung bei den Rats- und Ausschussmitgliedern durchgeführt wird. Etwaige Widersprüche, die die Verwaltung vor diesem Zeitpunkt eingehen, würde die Verwaltung aber schon vor Inkrafttreten der Änderung wie dargestellt berücksichtigen.

In den bisher vorhandenen öffentlichen Auflistungen würden die Anschriften der Rats- und Ausschussmitglieder, die einer Veröffentlichung ihrer Anschrift widersprechen, durch die Adressen der betreffenden Fraktionsgeschäftsziele („c/o (...) -Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach, Konrad-Adenauer-Platz 1, 51465 Bergisch Gladbach“) ersetzt. Damit würde gewährleistet, dass Bürgerinnen und Bürger weiterhin die Möglichkeit hätten, mit den einzelnen Rats- und Ausschussmitgliedern auch postalisch in Kontakt zu treten. Dieser Schriftverkehr würde wie üblich von der städtischen Poststelle direkt an die betreffende Fraktionsgeschäftsstelle weitergeleitet.